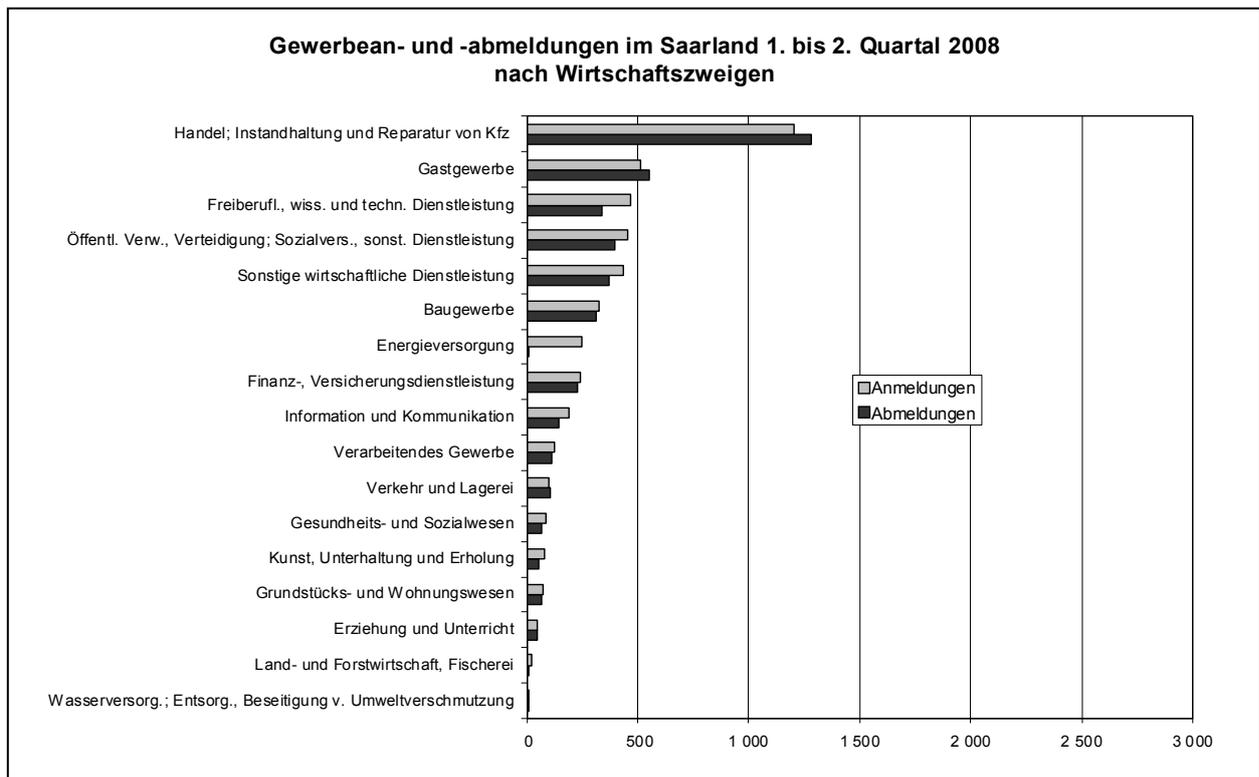


Gewerbeanzeigen im Saarland 2. Quartal und 1. Halbjahr 2008



Ausgegeben im September 2008

Einzelpreis 3,00 EUR

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2008.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik

1. Rechtsgrundlagen

Mit dem „Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3475 ff.) und der „Allgemeinen Verwaltungsvorschrift“ des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen zur Durchführung der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung vom 14. März 1996 (GMBI. Saarland S. 321 ff.) wurde eine monatliche Bundesstatistik der Gewerbeanzeigen angeordnet.

2. Statistisches Verfahren, Erhebungsbereich

Seit Januar 1996 werden die von den Gewerbeämtern dem Statistischen Amt überlassenen Gewerbe-, -um- und -abmeldungen nach einem bundeseinheitlichen Verfahren und in größerer Gliederungstiefe monatlich ausgewertet. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle dem Gewerbeamt anzeigen müssen. Dieser Anzeigepflicht ist mit einem entsprechenden Meldeformular nach zu kommen.

1. Mit einer Anmeldung bei Neuerrichtung, bei Übernahme eines Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, Änderung der Rechtsform und Eintritt von Gesellschaftern sowie Zuzug aus einem anderen Meldebezirk,
2. mit einer Ummeldung bei Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit und bei der Verlegung innerhalb eines Meldebezirks,
3. mit einer Abmeldung bei vollständiger Aufgabe des gesamten Gewerbebetriebes, teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes, Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform und Austritt eines Gesellschafters sowie Verlagerung in einen anderen Meldebezirk.

Davon ausgenommen sind die Urproduktion (reine Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Gartenbau und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe, Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens.

Gewerbeanzeigen sind sowohl von natürlichen Personen (Einzelunternehmer bzw. Personengesellschaften) als auch von juristischen Personen abzugeben.

3. Definitionen

Hauptniederlassung: Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung: Betrieb mit selbstständiger Organisation, selbstständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbstständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbständige Zweigstelle: Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z. B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Betriebsgründung: Gründung eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle) durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

Sonstige Neuerrichtung: Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Kleingewerbetreibenden, die nach Art und Umfang **keinen** in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/frau). Der Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein den „sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später doch größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Betriebsaufgabe: Vollständige Aufgabe eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle), der von einer natürlichen Person oder einer juristischen Person oder einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie ins Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Abmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „Aufgabe eines Kleingewerbetreibenden oder einer Nebentätigkeit“ ist aus den oben für die Gewerbeanmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise möglich.

4. Systematische Gliederung

Die Zuordnung nach Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08), die der europäischen Systematik (NACE) entspricht. Durch die Einführung der neuen Zuordnung (WZ 2008) ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nicht möglich.

1 Gewerbeanzeigen¹⁾ im Saarland nach Wirtschaftsbereichen 2. Quartal 2008

WZ-Nr.	Wirtschaftsgliederung Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
		insgesamt		darunter Neuerrichtungen ¹⁾		insgesamt		darunter Aufgaben ²⁾	
		Anzahl	Veränderung gegenüber 2. Vj. 2007 in %	Anzahl	Veränderung gegenüber 2. Vj. 2007 in %	Anzahl	Veränderung gegenüber 2. Vj. 2007 in %	Anzahl	Veränderung gegenüber 2. Vj. 2007 in %
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10	x	9	x	7	x	7	x
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	x	-	x	-	x	-	x
C	Verarbeitendes Gewerbe	53	x	38	x	52	x	42	x
D	Energieversorgung	149	x	148	x	8	x	6	x
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	4	x	3	x	3	x	3	x
F	Baugewerbe	152	x	127	x	142	x	119	x
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	547	x	446	x	531	x	440	x
H	Verkehr und Lagerei	43	x	36	x	53	x	50	x
I	Gastgewerbe	246	x	157	x	270	x	217	x
J	Information und Kommunikation	95	x	80	x	72	x	54	x
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistung	118	x	94	x	113	x	83	x
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	39	x	31	x	36	x	24	x
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	245	x	220	x	156	x	122	x
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	199	x	168	x	167	x	135	x
P	Erziehung und Unterricht	21	x	18	x	23	x	19	x
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	38	x	30	x	33	x	29	x
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	37	x	32	x	27	x	20	x
O + S	Öffentliche Verwaltung; Verteidigung, Sozialversicherung, sonst. Dienstleist.	221	x	203	x	173	x	150	x
A - S	Insgesamt	2 217	x	1 840	x	1 866	x	1 520	x
	Regionalverband Saarbrücken	811	1,9	695	- 4,1	713	14,8	599	10,5
	Merzig-Wadern	227	-	196	5,4	137	- 18,5	108	- 11,5
	Neunkirchen	269	-	211	- 9,1	241	13,7	191	2,1
	Saarlouis	413	5,4	351	3,5	339	- 12,9	279	- 15,2
	Saarpfalz-Kreis	326	11,3	245	- 2,4	275	12,7	221	5,7
	St. Wendel	171	14,0	142	15,4	161	23,8	122	25,8
	Insgesamt	2 217	4,2	1 840	- 0,9	1 866	5,8	1 520	2,3

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Neugründung und Umwandlung. 2) Vollständige Aufgabe und Umwandlung.

2 Gewerbeanzeigen^{*)} im Saarland nach Kreisen 1. bis 2. Quartal 2008

Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
	Neugründungen				vollständige Aufgaben			
	Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ²⁾		Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ³⁾	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner ⁴⁾	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner ⁴⁾
Regionalverband Saarbrücken	1 705	540	1 417	42,0	1 544	470	1 280	38,0
Merzig-Wadern	456	122	416	39,2	293	101	275	25,9
Neunkirchen	532	162	461	32,6	461	154	424	30,0
Saarlouis	852	276	740	35,6	727	253	634	30,5
Saarpfalz-Kreis	583	179	494	32,5	540	162	471	31,0
St. Wendel	340	105	306	33,1	317	95	286	30,9
Saarland	4 468	1 384	3 834	37,0	3 882	1 235	3 370	32,5

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen oder Ihren Betrieb vollständig aufgegeben haben. 2) Betriebsgründung und sonstige Neugründung. 3) Betriebsaufgabe und sonstige Stilllegung. 4) Bevölkerungsstand am 31.3.2008.

3 Gewerbean-, -um- und -abmeldungen^{*)} im Saarland von 2004 bis 2007 und Januar bis Juni 2008

Jahr - Monat	Anmeldungen	darunter Betriebs- gründungen	Abmeldungen	darunter Betriebs- aufgaben
Anzahl				
2004	10 209	2 237	7 800	1 424
2005	9 582	2 008	8 390	1 502
2006	9 216	2 000	7 867	1 472
2007	8 788	1 926	7 656	1 326
2008 Januar	931	191	888	177
Februar	732	166	705	144
März	751	165	654	124
April	838	166	693	139
Mai	643	130	550	89
Juni	736	148	623	113
Juli				
August				
September				
Oktober				
November				
Dezember				
Veränderung gegenüber dem Vorjahr/Vorjahresmonat in %				
2004	16,5	12,7	4,7	- 5,6
2005	- 6,1	- 10,2	7,6	5,5
2006	- 3,8	- 0,4	- 6,2	- 2,0
2007	- 4,6	- 3,7	- 2,7	- 9,9
2008 Januar	13,5	14,4	14,3	14,2
Februar	12,8	9,2	10,8	18,0
März	- 12,3	- 6,8	4,3	0,0
April	12,0	7,1	15,1	27,5
Mai	- 13,6	- 16,1	- 7,6	- 16,8
Juni	15,9	- 14,0	9,9	15,3
Juli				
August				
September				
Oktober				
November				
Dezember				

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

4 Gewerbeanmeldungen^{*)} nach Wirtschaftszweigen 1. bis 2. Quartal 2008

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeanmeldungen insgesamt	Neuerrichtung		Zuzug	Übernahme	
			insgesamt	darunter Neugründung		insgesamt	darunter Erbfolge, Kauf
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	21	20	20	1	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	123	88	88	20	15	8
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	16	9	9	1	6	6
25	Herst. von Metallerzeugnissen	26	18	18	4	4	1
D	Energieversorgung	250	247	247	1	2	-
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	10	7	7	2	1	-
F	Baugewerbe	326	270	270	41	15	3
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1 205	988	985	112	105	61
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	204	174	173	17	13	7
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	132	112	112	16	4	2
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	869	702	700	79	88	52
H	Verkehr und Lagerei	100	83	83	11	6	5
I	Gastgewerbe	515	339	339	2	174	137
J	Information und Kommunikation	189	157	157	23	9	5
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	131	110	110	16	5	1
K	Finanz-, Versicherungs- dienstleistung	242	193	192	44	5	2
L	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	74	59	59	9	6	2
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	470	415	415	42	13	5
N	Sonstige wirtschaftliche Dienst- leistung	433	380	380	31	22	9
81	Garten- und Landschaftsbau; Gebäudebetreuung	185	167	167	13	5	3
P	Erziehung und Unterricht	46	41	41	4	1	1
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	88	74	74	11	3	2
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	82	68	68	4	10	10
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich., sonst. Dienstleist.²⁾	457	409	409	21	27	22
A - S	Insgesamt	4 631	3 838	3 834	379	414	272

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

5 Gewerbeabmeldungen¹⁾ nach Wirtschaftszweigen 1. bis 2. Quartal 2008

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeabmeldungen insgesamt	Aufgabe		Fortzug	Übergabe	
			insgesamt	darunter vollständige Aufgabe		insgesamt	darunter Erbfolge, Verkauf, Verpachtung
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12	12	12	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	113	88	87	14	11	5
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	18	12	12	3	3	3
25	Herst. von Metallerzeugnissen	32	24	24	4	4	1
D	Energieversorgung	11	6	6	1	4	1
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	9	7	6	2	-	-
F	Baugewerbe	313	255	255	39	19	3
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1 280	1 073	1 072	112	95	37
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	163	132	132	23	8	3
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	123	99	99	17	7	2
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	994	842	841	72	80	32
H	Verkehr und Lagerei	109	98	98	7	4	4
I	Gastgewerbe	549	444	442	2	103	71
J	Information und Kommunikation	144	109	108	27	8	4
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	110	85	84	20	5	2
K	Finanz-, Versicherungs- dienstleistung	231	177	173	49	5	-
L	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	67	48	48	12	7	1
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	336	271	268	52	13	3
N	Sonstige wirtschaftliche Dienst- leistung	373	320	318	35	18	9
81	Garten- und Landschaftsbau; Gebäudebetreuung	157	131	130	16	10	5
P	Erziehung und Unterricht	46	39	39	6	1	1
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	70	59	59	9	2	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	52	41	41	6	5	5
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich., sonst. Dienstleist.²⁾	398	338	338	33	27	20
A - S	Insgesamt	4 113	3 385	3 370	406	322	164

^{*)} Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2007 (erschieden im Oktober 2007, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Saarländische Gemeindezahlen 2007 (erschieden im Oktober 2007, EUR 8,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2008 - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2008, erscheint jährlich, kostenlos)

Statistisches Jahrbuch „Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2004 (letztmalig erschienen im Dezember 2004, EUR 10,00) und **Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2008** (erschieden im Februar 2008, kostenlos). Sind bisher regelmäßig im Wechsel erschienen. Das Jahrbuch zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Die Broschüre enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung. Das Jahrbuch ist inzwischen durch die Internet-Datenbank www.grossregion.lu abgelöst worden.

Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland (Einzelheft EUR 3,00, Jahresabonnement EUR 12,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2005 (erschieden im Dezember 2007, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb oder ganzjährig zu einem Preis ab EUR 3,00 p.St.). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2007/2008 (erschieden im Mai 2008)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2008 (erschieden im Juni 2008)

III. REIHEN

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturserhebung 2005 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im Dezember 2006, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2007 (erschieden im Juli 2008, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2007/2008 (erschieden im August 2008, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.